

# ARBEIT UND RELIGIONEN

## BETRIEBLICHER UMGANG MIT VIELFALT

### EINLADUNG

Donnerstag, 7. April 2011  
9.00 – 17.00 Uhr  
AK-Bildungszentrum  
Großer Saal  
Theresianumgasse 16-18  
1040 Wien

### ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung  
bis **Donnerstag, 31. März 2011**  
**per Telefon:** + 43 1 50165/2419  
**per E-Mail:** sabine.jovic@akwien.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### INHALT

Wenn eine Frau in einem Unternehmen nicht eingestellt wird, weil sie ein Kopftuch trägt oder wenn jemand eine Pause fordert, um sein Gebet zu verrichten stellen sich mehrere Fragen: Welche Antworten hat die Arbeitswelt auf zunehmend unterschiedliche religiöse Gebräuche? Wie geht die jeweilige Religion mit den Anforderungen der Arbeitswelt um? Wieviel Platz kann Religion im öffentlichen Raum beanspruchen - und wo sind die Grenzen? Die Veranstaltung will nun einerseits Konfliktlinien aufzeigen und ihre Hintergründe beleuchten, andererseits aber auch Möglichkeiten darstellen, wie Diversität positiv wahrgenommen werden kann. Da es sich um ein komplexes Feld handelt, soll und kann die Veranstaltung nur ein Schritt in die Richtung eines tieferen Verständnisses und eines Kampfes gegen Klischees und Vorurteile auf diesem Gebiet sein.

### PROGRAMM

- 8.45 Uhr Come together
- 9.00 Uhr Begrüßung  
Herbert **Tumpel**  
Präsident der AK Wien
- 9.15 Uhr **Bedeutung der Arbeit im Islam**  
Carla Amina **Baghajati**
- 9.40 Uhr **Bedeutung der Arbeit im katholischen Christentum**  
Helmut **Schüller**
- 10.05 Uhr **Religion und säkularer Staat - eine politikwissenschaftliche Draufsicht**  
Bernhard **Perchinig**
- 10.30 Uhr **Schlaglichter**  
Evangelisches Christentum, Erwin **Neumann**  
Buddhismus, Thomas **Fiedler**  
Judentum, Willy **Weisz**  
Hinduismus, Bimal **Kundu**  
Alevitischer Islam, Riza **Sari**  
Konfessionsfreie, Niko **Alm**
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr **Dialog-Prozess gegen religiöse Diskriminierung**  
Pierre **Martinot-Lagarde**, ILO
- 12.30 Uhr Mittagsbuffet

- 13.45 Uhr **SOG. THEATER**  
Interaktive Theatersequenz "Wärst du doch dort geblieben"
- 14.45 Uhr **Marktplatz**  
**Vertiefungsmöglichkeit des Religionsverständnisses**  
**Die vier Marktstände**  
Katholisches Christentum / Bahá'í  
Helmut **Schüller** / Alex **Käfer**  
Sunnitischer Islam / Buddhismus / Alevitischer Islam  
Carla Amina **Baghajati** / Thomas **Fiedler** / Riza **Sari**  
Evangelisches Christentum / Hinduismus  
Erwin **Neumann** / Bimal **Kundu**  
Judentum / Konfessionsfreie  
Willy **Weisz** / Niko **Alm**
- 15.30 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Georg **Toifl**, Textilreinigung - UnternehmerInnensicht  
Josef **Gruber**, Betriebsseelsorger – ArbeitnehmerInnensicht  
Gernot **Mitter**, AK Wien  
Michaela **Roither**, IV  
Walter **Sauer**, ÖGB
- 17.00 Uhr voraussichtliches Ende
- Kozept und Moderation: Peter **Hoffmann**, AK Wien  
Doris **Lutz**, AK Wien

